

August 2015

Kleinprojektförderung auch im neuen Interreg-Programm Österreich/Bayern wieder möglich

Im neuen Interreg-Programm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) ist es ab sofort wieder möglich, sogenannte Kleine Projekte fördern zu lassen. Es handelt sich hierbei um Projekte und Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen bis max. 25.000 €. Thematisch sind keine Grenzen gesetzt, es soll aber aus dem Vorhaben eine langfristige Kooperation der Projektpartner aus dem Allgäu und den österreichischen Ländern Vorarlberg oder Tirol entstehen. Die EU will dadurch grenzübergreifende Zusammenarbeit fördern. Nachdem vor allem die Langfristigkeit der Zusammenarbeit im Vordergrund stehen und diese mit mehr Aufwand verbunden sein wird, werden diese besonderen Anstrengungen mit einem deutlich höheren Fördersatz von max. 75% als in der Vergangenheit (max. 60%) honoriert werden. Die Antragstellung erfolgt über das Büro der EUREGIO via salina.

Die Geschäftsstelle mit Sitz in Kempten bietet einen umfangreichen, kostenfreien Beratungs- und Projektbegleitungsservice für potenzielle Projektträger aus dem Allgäuer Programmfördergebiet, d.h. aus den Landkreisen Oberallgäu, Ostallgäu, Lindau und Unterallgäu einschließlich der kreisfreien Städte Kaufbeuren, Kempten und Memmingen, an (euregio-via-salina.de). Die Kontaktstelle der Regionalentwicklung Außerfern mit Sitz in Pflach ist für Tiroler Interessenten erste Anlaufstelle (allesausserfern.at). Im Vorarlberg sitzende Projektträger können sich an die EUREGIO via salina in Kempten oder an die Regionalentwicklung Vorarlberg mit Sitz in Alberschwende wenden (regio-v.at).

Die Entscheidungen über die Fördermittelvergabe an einzelne Kleinprojektmaßnahmen trifft der Regionale Lenkungsausschuss West, dessen Mitglieder das genannte Fördergebiet in Schwaben, Vorarlberg und Tirol vertreten. Erstmals wird der Ausschuss am 30. November 2015 tagen und sich mit allen bis zum 31. Oktober 2015 eingereichten Projekten beschäftigen. Weitere Informationen, Ansprechpartner und Adressen finden sie unter www.euregio-via-salina.de